

Brutaler Überfall am Kebabstand: 28-Jähriger schwer verletzt!

28-jähriger Mann verletzt nach Überfall bei Kebabstand. Polizei ermittelt, Verdächtiger festgenommen. Weitere Täter flüchtig.



Favoriten, Wien, Österreich - Am frühen Morgen des 16. Juni 2025 verletzten vier Männer in Wien einen 28-jährigen Mann schwer. Wie **exxpress.at** berichtet, wurde das Opfer, das bei einem Kebabstand stand, ohne Vorwarnung zu Boden geschlagen und dann weiterhin attackiert. Die brutale Vorgehensweise erregte die Aufmerksamkeit eines Zeugen, der um 5.15 Uhr die Polizei informierte und so die Flucht eines Verdächtigen verhinderte.

Die Polizei konnte schnell eingreifen und nahm einen der Angreifer fest. Dabei handelt es sich um einen 19-jährigen Österreicher, der jedoch nach der vorläufigen Festnahme wieder auf freiem Fuß angezeigt wurde. Er bestritt seine Beteiligung an

dem Übergriff und hatte keine Informationen zu den anderen Tatverdächtigen. Die Ermittlungen wurden vom Landeskriminalamt Wien, Außenstelle Süd, aufgenommen, um das Motiv hinter dem Angriff zu klären. Das Opfer wurde vor Ort von der Berufsrettung Wien notfallmedizinisch versorgt und mit Kopfverletzungen in ein Krankenhaus gebracht.

Ermittlungen und Sicherheitslage

Nach dem Vorfall wurde eine Sofortfahndung nach den weiteren Tatverdächtigen eingeleitet, die jedoch erfolglos blieb. In Anbetracht des zunehmenden Gewaltpotentials in städtischen Bereichen ist der Vorfall besonders alarmierend. Die polizeiliche Kriminalstatistik hat einen leichten Anstieg der Gesamtkriminalität aufgezeigt, insbesondere bei Gewaltkriminalität, die um 1 % auf 86.205 Anzeigen stieg, wie aus dem Bericht des **BMI** hervorgeht.

Die Statistik zeigt zudem, dass Raubdelikte um 10,9 % zugenommen haben und Eigentumskriminalität um 2 % auf 165.420 Fälle angestiegen ist. Auf den ersten Blick vielleicht verwunderlich, jedoch ist es bedeutsam, dass die Aufklärungsquote auf 52,9 % gestiegen ist. Dies deutet darauf hin, dass die Behörden in der Lage sind, Straftaten effektiver zu bearbeiten.

Der Einfluss der Jugendkriminalität

Besonders auffällig ist der Anstieg der Jugendkriminalität. Diese stieg auf 47.701 Delikte, wobei der Anteil nicht österreichischer Staatsbürger bei 48,2 % in der Altersgruppe der 10- bis 14-Jährigen bemerkenswert hoch ist. Dies ist ein Trend, der die Sicherheitslage in den Städten maßgeblich beeinflusst. Der Anstieg in der Altersgruppe der 14- bis 18-Jährigen umfasst sogar 39,8 % ausländische Tatverdächtige.

Die Dynamik von Gewaltverbrechen und Jugendkriminalität, gepaart mit den Herausforderungen der Sicherheitskräfte,

verdeutlicht eindringlich die Notwendigkeit von Präventionsmaßnahmen und der intensiven Beobachtung von Gewaltpotenzial in städtischen Zonen. In einer Zeit, in der die Sicherheit der Bürger zunehmend gefährdet scheint, bleiben die Ermittlungen zu dem Übergriff am Kebabstand und die Suche nach weiteren Tatverdächtigen oberste Priorität der Wiener Landespolizei.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ort	Favoriten, Wien, Österreich
Verletzte	1
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• exxpress.at• www.bmi.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at